|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich: Arbeitsplatz/Tätigkeiten:  | **Betriebsanweisung**gem. § 14 GefStoffV |  |
| **Gefahrstoffbezeichnung** |
| **Kühlschmierstoffe (wasserlöslich)** |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
|  | * Hautkontakt: KSS zerstört den Säureschutzmantel der Haut und reizt die Haut, kann nach

mechanischer Beschädigung der Haut zu Infektionen führen und (selten) allergischeReaktionen auf KSS- Inhaltsstoffe auslösen.* Das Einatmen von KSS-Dämpfen/Nebeln kann zu Gesundheitsschäden führen und reizt die Atemwege.
* Im wassergemischten KSS können sich in der Anwendung Mikroorganismen (Bakterien und Pilze) ansiedeln, die gemäß BioStoffV der Risikogruppe 1 (Infektionsrisiko unwahrscheinlich) und 2 (Infektionsrisiko möglich), mit sensibilisierender Wirkung, zuzuordnen sind.
* Beim Gebrauch können sich durch den Eintrag von Fremdstoffen N-Nitrosamine bilden, die im begründeten Verdacht stehen, ein krebserzeugendes Potential zu besitzen.
* KSS gefährden das Grundwasser.
 |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|  | * Zur Minimierung der Dampf-/ Nebelkonzentration auf gute Raumlüftung achten und durch Spritzschutz, Lenkung und Regulierung des KSS übermäßiges Verspritzen vermeiden.
* Herstellerangaben beachten, um die Bildung von Mikroorganismen und N-Nitrosaminen zu verhindern.
* Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen und keine Lebensmittel aufbewahren.
* Gebrauchte Reinigungstücher im Sicherheitsbehälter zur Entsorgung sammeln.
 |
|  **Verhalten im Gefahrenfall** | **Notruf: 112** |
|  | * Verschüttete KSS mit Bindemittel aufnehmen, dabei Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
* Bei Störungen, wie Geruchsbildung, Verfärbungen, Schaumbildung und Auslaufen größerer KSS-Mengen, Arbeiten unterbrechen und Vorgesetzten informieren.
* Geeignete Feuerlöscher: CO2-, Pulverlöscher, Wasser im Sprühstrahl
* Nur Entstehungsbrände selbst löschen – sonst **Umfeld informieren, Feuerwehr rufen!**
 |
|  **Erste Hilfe** | **Notruf: 112** |
|  | * **Nach Augenkontakt:** Spritzer im Auge sofort mit viel Wasser wegspülen, Augenspüleinrichtung oder Augendusche benutzen. Augenarzt aufsuchen!
* **Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser abwaschen, danach eincremen. Bei Hautreaktionen Vorgesetzten informieren und Arzt aufsuchen. Auch kleine Hautverletzungen fachgerecht versorgen lassen!
* **Nach Einatmen:** Frischluft, bei Reizungen der Atemwege Arzt rufen!
* **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen!
* Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.
* Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren.
* Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen.
* Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444

**Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren. Arzt aufsuchen****ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................ Tel.: ...............................**UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100, Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU – Tel.: 24700 – Kontakt aufnehmen.
 |
| Datum: |  | Unterschrift: |